

Gewaltprävention für herausfordernde Situationen | Eigensicherungskompetenz im Berufsalltag

Veranstaltungs-Nr. 2026 Q334 LB

Nutzen und Ziele

In diesem handlungsorientierten Training entwickeln die Teilnehmenden Strategien für deeskalierendes Verhalten in Konflikt-, Bedrohungs- und Gewaltsituationen. Sie erproben praxisnah Kommunikationsformen zur Deeskalation, reflektieren den eigenen Umgang mit Konflikten und stärken ihr subjektives Sicherheitsempfinden. Kurze Trainingseinheiten zu Eigensicherung und Exit-Optionen runden das Seminar ab und fördern die individuelle Handlungskompetenz.

- Gewalt - ein vielschichtiges Phänomen im Berufsalltag
- Einschätzung eskalierender Situation: Wahrnehmung und Stress
- Taktisches Verhalten in eskalierenden Konfliktsituationen/bei Angriffen
- Der Faktor Zeit im verbalen Eskalationsprozess
- Deeskalierende Kommunikationsformen und Sprachmuster
- Simulierte Fallbeispiele und praktische Trainingseinheiten zur Abwehr von Angriffen
- Nachsorge & Dokumentation
- Die Rolle von Sicherheitskonzepten im Kontext von Führungshandeln

Gewaltprävention für herausfordernde Situationen | Eigensicherungskompetenz im Berufsalltag

Veranstaltungs-Nr. 2026 Q334 LB

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Publikumsverkehr, die durch ihre Arbeitssituation erhöhten Gefährdungen ausgesetzt sind und Grenzsituationen von Bedrohung, Psychoterror oder Gewalt erleben können.

Termin

10.09 bis 11.09.2026

Tagungsstätte

Altstadthotel Arte Fulda
Doll 2-4, 36037 Fulda
Tel.: +49 661 25029880, E-Mail: Tagung@altstadthotel-arte.de

Dozent*innen

Eckhard Niebergall
Petra Maurer

Teilnahmegebühr

660,00 EUR inkl. Ü/VP

Seminarzeiten

Donnerstag 14:00 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Pausenzeiten

10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause
12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause
15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause

Arbeitsmittel

keine speziellen Arbeitsmittel benötigt

Online-Evaluation

Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Ein erfahrenes Dozententeam mit langjähriger Expertise!

Petra Maurer ist freiberufliche Diplom-Pädagogin und Supervisorin. Sie forscht zum Thema „Lernprozesse im Umgang mit Gewaltübergriffen in Behörden“ und ist die Lehrbeauftragte Dozentin an der Goethe Universität und an der FH Fulda. Seit fast 30 Jahren entwickelt sie Lern- & Change-Formate zur Gewaltprävention und legt einen klaren Fokus auf Transfer & Kulturentwicklung.

Eckhard Niebergall, der 1. Vorsitzende PiD e.V. ist ein ehemaliger Angehöriger der Hessischen Polizei und bringt vielfältige Erfahrungen, insbesondere aus eigenen Studien zum Verhalten in Extremsituationen mit. Er ist Ausbilder für Taktik, Nahkampf und Personenschutz. Als Mitentwickler des INTERACT DEFENSE® TRAININGS betreibt er aktiv Zusammenarbeit mit Einsatztrainern und Experten auf nationaler und internationaler Ebene.